

„MVBIO“ – 15 Jahre Erfassung von Kartierungsdaten zu Lebensräumen

- **Veranlassung und Vorbereitungen**
- **Durchführung und Verlauf**
- **Ergebnis und gegenwärtiger Stand**

- Veranlassung

§ 2 Erstes Naturschutzgesetz (1.NatSchG MV; ab 1992)

§ 20 Landesnaturschutzgesetz (LNatG MV; ab 1998)

- regelten den gesetzlichen Biotopschutz
- legten fest, dass eine Verzeichnis der geschützten Biotope durch die zuständige Naturschutzbehörde (Landesamt) zu führen ist

- Veranlassung (aktuelle Rechtslage)

Naturschutzausführungsgesetz – NatSchAG M-V

§ 20 Absatz 1 – Definition der geschützten Biotope (genauere Beschreibung in einem Gesetzesanhang)

§ 20 Absatz 2 – Definition der geschützten Geotope

§ 20 Absatz 3 – Umgang mit den geschützten Biotopen/Geotopen

§ 20 Absatz 4 – Zuständigkeit

Die Biotope nach Absatz 1 und die Geotope nach Absatz 2 sind in ein Verzeichnis einzutragen, das von der oberen Naturschutzbehörde geführt wird.

- Vorbereitungen

Beginn der Arbeiten 1995/96

wichtigste Ziele:

- **Schaffung einer Kartiervorschrift**
(„Anleitung für Biotopkartierungen im Gelände“)
- **Schaffung eines EDV-Programms**
(„MVBIO“)
- **Überlegungen zur Organisation**

- Durchführung

- Aufteilung der Landesfläche in Kartiergebiete

Aufteilung in Lose nach TK10 und Vergabe von Kartieraufträgen an Büros u. Einzelkartierer

- Fachliche Begleitung der Kartierarbeiten

- Bereitstellung vorhandener Unterlagen,
- fachliche Schulung und Beratung der Kartierer,
- Qualitäts- und Plausibilitätskontrolle eingehender Daten,
- Übernahme fertiger Datenbestände

- Verlauf

- Verteilung der Kartierarbeiten auf die Landkreise

1996/97 RUE, NVP, DBR, NWM, HWI, HST, LWL

1998/99 LWL, GUE, BR Schaalsee

2000/01 GUE, PCH, MUE, HRO, SN, NB,
BR Südost-Rügen

2002/03 DM, OVP, UER, HGW

2004/05 MST

2006-08 MST, NLP VBL, NLP Jasmund

- Verlauf

Zusammenarbeit mit Firmen und Büros

- etwa 9 Firmen/Büros
 - etwa 75 Einzelbearbeiter
- sowie mit den StÄUN, Landkreisen und
kreisfreien Städten

- Ergebnisse

- Erstellung und Veröffentlichung von Biotop- verzeichnissen

2001 LK Rügen, LK Nordvorpommern, LK Bad
Doberan und LK Nordwestmecklenburg

2003 Hansestadt Wismar, LK Ludwigslust, LK Parchim,
Hansestädte Rostock u. Stralsund, Landeshauptstadt
Schwerin, LK Güstrow, LK Müritz

2004 Biosphärenreservate Süd-Ost Rügen und
Schaalsee, Stadt Neubrandenburg

2008 Hansestadt Greifswald, LK Demmin, LK Ostvorpommern,
LK Uecker-Randow, LK Mecklenburg-Strelitz

- Ergebnisse

bereinigter Gesamtdatensatz

- Umwandlung von Linien und Punkten zu Flächen
- Beseitigung topologischer Fehler, Korrektur entstandener Splitterflächen, Neuordnung der Boddenflächen und Vergabe eines eindeutigen Schlüssels für BNTK-Objekte

mit **204.192 Objekten**

30.489 Grundbogenbiotop (alt Bogenbiotop)

173.703 Kurzbogenbiotop (alt BNTK Biotop)

- **gegenwärtiger Stand**
zum Abschluss einer landesweiten Kartierung
fehlen noch:
 - die Veröffentlichung des BVZ zum NLP VBL
 - die Aufbereitung der Daten zum NLP Jasmund
 - Kartierung des NLP Müritz

- gegenwärtiger Stand

Neuentwicklung des Erfassungsprogramms für die Kartierung von Biotop- und FFH-Lebensraumtypen

(MVBIO 5.0)

- zusammengefasste Verwaltung aller Datenbereiche unter einer Programmoberfläche
- programmseitige Berechnung auf der Grundlage der Bewertungsanleitung für FFH-Lebensraumtypen
- Ausgabemöglichkeiten zur digitalen oder analogen Datenweitergabe

- gegenwärtiger Stand - MVBIO 5.0

MVBIO 5.0 - Biotopkartierung Mecklenburg-Vorpommern

TK10: 0405-324 Biotop: 6001

0405-324-6001 (1310 Aufgelassenes Salzgrünland bei Klein Bandelwitz)

Biotopname
1310 Aufgelassenes Salzgrünland bei Klein Bandelwitz

Standort
Küstenüberflutungsmoor

Landkreis/Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Gustow

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V
geschützt nach FFH-Richtlinie

Landschaftselement/Sperrfläche:
 ja nein

LE-ID/SP-ID:

Feldblock-ID:

ifd. Nr. im Biotopverzeichnis

Größe in ha 1

Angaben zur Erstkartierung
GIS-Code
Nr. aus BVZ
Bearbeiter
Erstaufnahme §20
Erstaufnahme FFH-LRT

FFH-LRT 1310 **FFH-Gebiet** DE 1446 - 302
aktueller Erhaltungszustand A B C

Code	Hauptcode	Nebencode	Überlagerungscodes
	K G A		U M K
%	1 0 0		

Vegetationseinheiten
Strandsimsen-Rasen, Rotschwengel-Gänse-Fingerkraut-Flur, Meer-Dreizack-Bestand

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
- kleines Stück aufgelassenes Salzgrünland zwischen Acker und Strelasund
- von ruderalisiertem Halbtrockenrasen und Schilfröhricht umgeben

MVBIO000 LUNG M-V 07.06.2010 11:10

- gegenwärtiger Stand - MVBIO 5.0

MVBIO 5.0 - Biotopkartierung Mecklenburg-Vorpommern

GIS-Code: 0405-324B6001

Küste (1310) / Nordrügensche Boddenlandschaft

1210,1220,1230,1310,1330,2110,2120,2130,2140,2150,2160,2170,2190 **Küste**

FFH-Nr. **0 4 0 5** - **3 2 4** - **6 0 0 1** FFH-LRT **1 3 1 0**

FFH-Gebiet **D E 1 4 4 6** - **3 0 2**

Biotopname: 1310 Aufgelassenes Salzgrünland bei Klein Bandelvit
Gebietsname: Nordrügensche Boddenlandschaft

	Hauptcode	Nebencode	Überlagerungscodes
Code	K G A		U M K
%	1 0 0		

1. Lebensraumtypische Habitatstrukturen

1.1 Anteil Ir-typischer Vegetation 1330,2130,2140,2150,2160,2170,2190

1.1.1 Deckung lebensraumtypischer Vegetation

100% > 90% > 75% >= 50% < 50%

1.1.2 Deckung lebensraumtypischer Zwergsträucher / Sträucher 2140,2150,2160,2170

> 90% > 75% > 50% >= 25%

1.1.3 Deckung Queller und Strand-Sode 1310

> 40% > 30% > 20% > 10% >= 5%

1.2 Vegetationsstruktur 2150,2160

1.2.1 Altersstruktur des Heidekrauts (*Calluna vulgaris*) und Sanddorns (*Hippophae rhamnoides*)

Bestand vital Bestand überallt Jungpflanzen: keine vereinzelt zahlreich / flächig

MVFFH000 LUNG M-V 07.06.2010 11:10



Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

J. Schubert, LUNG 230 c

Güstrow, 8. Juni 2010

Telefon/Fax: (03831) 696-255; (03843) 777-9235

eMail: Juergen.Schubert@lung.mv-regierung.de